

## Von den Bundesfreunden

### Zum 60. Geburtstag des Bfrs. Wolfgang Rosenberger



Foto: Starz, Kitzingen

Am 24. Mai wird der Vorsitzende der Gruppe Kitzingen, Studiendirektor Wolfgang Rosenberger, 60 Jahre alt.

Geboren in Würzburg, besuchte er dort das Realgymnasium. Nach dem Abitur führte sein Weg in den Krieg, als Offizier kam er in russische Gefangenschaft nach Sibirien, von wo er erst 1950 wieder heimkehrte.

Wanderschuhe waren ihm gleichsam schon in die Wiege gelegt worden. Mit Vater und Großvater entdeckte er frühzeitig die Natur und die Heimat. Dies beeinflusste wohl auch seine Berufswahl, das höhere Lehrfach für Chemie, Biologie und Erdkunde, und befruchtete sein Wirken auf das Beste.

Es war eine glückliche Fügung, daß er in seiner zweiten Heimat Kitzingen im Jahre 1964 zum Frankenbund stieß und die Wanderführung übernahm. Seine sorgfältig

durchgeplanten Wanderungen und Wanderfahrten führen die Gruppe seit dieser Zeit in alle Teile der näheren und weiteren Heimat und die fränkischen Grenzgebiete, wobei die geologischen, botanischen und kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten entsprechende Würdigung und Beachtung finden. Seine Vogel-Exkursionen sind hochinteressant. Tradition wurden die Picknick-Wanderung mit Krönung der Picknick-Königin und die adventliche Jahresabschlußwanderung. Mit gekonnten Dias läßt er in einem Jahresrückblick das Erlebte und Gesehene noch einmal lebendig werden. Seine Erfahrungen legte er vor einigen Jahren in einem Büchlein "Wandern rund um Kitzingen" nieder.

Im Jahr 1971 übernahm Bfr. Rosenberger als Nachfolger von Bfr. Dr. Kemmeter den Gruppenvorsitz. Auch in diesem Amt bewährte sich seine umsichtige Führung, was die Gruppe jung und lebendig erhält.

Daneben wirkt er im Kulturausschuß der Stadt Kitzingen, im Kuratorium der Volkshochschule, steht auch anderen Vereinigungen für Wanderungen zur Verfügung und gibt in Vorträgen sein Wissen weiter, wobei ihm seine Dia-Schätze gute Dienste leisten.

Seine Familie teilt seine Freude am Wandern; wen wundert es da, daß die ganze Familie in den Ferien Hüttenwanderungen unternimmt und zu Fuß und mit dem Fahrrad auf Entdeckungsfahrten unterwegs ist. Ein weiteres Hobby ist seine und der Familie ausgeprägte Liebe zur Musik.

Die Frankenbund-Gruppe Kitzingen wünscht dem Jubilar noch viele "junggebliebene Jahre" und Spaß und Freude am gemeinsamen Wandern und Entdecken im fränkischen Land.

Bundesleitung und Schriftleitung schließen sich mit herzlichen Glückwünschen an!

R.

# Sonderausstellungen in nichtstaatlichen Museen in Franken 1983

Termin	Titel der Ausstellung	Museumsort / Name
Bis Dezember	Seltene "M. I. Hummel"-Figuren	<i>Rödental, Porzellanmuseum in der Porzellanfabrik W. Göbel</i>
Bis Herbst	Handgearbeitete Puppen von Aithra Lötzt/ Freiburg. Spielzeugentwürfe von zwei italienischen Spielzeugdesignern	<i>Nürnberg, Spielzeugmuseum</i>
Bis Ende Juni	Hinterglasbilder in Unterfranken	<i>Würzburg, Mainfränkisches Museum</i>
Bis Juni	Erdgeschichte Bayerns	<i>Coburg, Naturwiss. Museum</i>
Bis Mitte Nov.	Hochzeitsbrauchtum im Stiftland	<i>Waldsassen, Stiftlandmuseum</i>
Bis Ende August	Federschlange und Königsgeier	<i>Nürnberg, Naturhist. Museum</i>
Bis 22. Mai	Richard Riemerschmid – Werke und Dokumente	<i>Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum</i>
Bis September	Großfotos vom Kunigundenfest	<i>Lauf a. d. Pegnitz, Städtische Sammlungen</i>
Bis Jahresende	Türen, Tore und Portale im Hersbrucker Land	<i>Hersbruck, Deutsches Hirtenmuseum (Hirtenhaus Großviehberg)</i>
Bis Juni	Ausstellung des Kunstvereins Bamberg e. V. (Rembrandt-Radierungen; Eberhard Schlotter)	<i>Bamberg, Neue Residenz</i>
Bis Juli	Sven Bjerregaard – Aquarelle	<i>Nürnberg, Stadtmuseum Fembohaus</i>
Bis Juli	Unser täglich Brot – Saat, Ernte Dreschen, Mehl, Brot	<i>Großostheim, Bachgaumuseum</i>
Bis 31. Mai	Königsberger Kunstakademie Werke der Meister und Schüler	<i>Ellingen, Schloß</i>
13. 5. – 5. 6.	Augsburger Künstlergruppe	<i>Schweinfurt, Städt. Sammlungen (Halle d. Alten Rathauses)</i>
21. 5. – 24. 7.	Dürer-Medaillen, Münzen, Medaillen, Plaketten von Dürer, auf Dürer, nach Dürer, Holzschnitte aus Dublin Hans Schäufelein, Holzschnitte	<i>Nürnberg, Albrecht-Dürer-Haus</i>
29. 5. – Nov.	450 Jahre Reformation in Langenzenn	<i>Langenzenn, Heimatmuseum</i>
Juni/Juli bis Ende Oktober	Aus Bayerns Erde – 75 Jahre Boden- denkmalpflege in Bayern	<i>Würzburg, Mainfränkisches Museum</i>
Juni	Altes Eisenbahnspielzeug	<i>Neuenmarkt, Deutsches Dampflokotiv-Museum</i>
Mitte Juni bis Ende Oktober	Alltagskost und Festtagsspeisen	<i>Wunsiedel, Fichtelgebirgs-museum</i>
Juni–Juli	Erich Heckel: Handzeichnungen u. Aquarelle	<i>Aschaffenburg, Schloßmuseum</i>
Juni–September	Römisches Leben	<i>Gunzenhausen, Städtisches Museum</i>
bis 3. Juli	Johann Heinrich Lips (1758–1817)	<i>Coburg, Kunstsammlungen der Veste</i>
3. 6. – 2. 10.	Grabmäler der Dürerzeit	<i>Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum</i>